Niederschrift über die öffentliche Sitzung des

MARKTGEMEINDERATES BAD HINDELANG

am Mittwoch, 23.05.2012

im Sitzungssaal des Rathauses Bad Hindelang

6. Sitzung 2012

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.10 Uhr

Tagesordnung: siehe Seite 88

Anwesend:

1. Bürgermeister Adalbert Martin
2. Bürgermeister Hans Heim

die Gemeinderatsmitglieder:

Eric Beißwenger
Manfred Berktold – ab 18.15 Uhr
Hubert Geißler
Martina Hölzl – ab 18.55 Uhr
Barbara Karg
Florian Karg
Thomas Karg
Albert Keck
Robert Kennerknecht
Editha Kuisle
Inge Novak
Anton Rusch
Christian Schöll
Günter Simon

Entschuldigt: Caroline Blanz – private Gründe

Ferner anwesend:
Hauptamtsleiter Karl-Heinz Reimund
(zugleich Schriftführer)
Kämmerer Benjamin Jagemann

Die Öffentlichkeit war nicht vertreten.

INTERNETVERSION

Vorbemerkung:

1. Bürgermeister Adalbert Martin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen vorgebracht. Nach Befragen der zur Überprüfung eingeteilten Gemeinderatsmitglieder genehmigt der Marktgemeinderat einstimmig das öffentliche Gemeinderatsprotokoll vom 25.04.2012.

1. Hochwasserschutz

1.1 Abschluss einer Vereinbarung mit dem Freistaat Bayern zur Regelung der Beteiligtenleistung der Gemeinde im Zusammenhang mit dem Bau einer Murgangsperre im Zillenbach

Der 1. Bürgermeister stellt dem Marktgemeinderat den Inhalt des Projektes, die Entwicklung der Förderkulisse und den Inhalt des Vertragsentwurfes, der mit dem Freistaat Bayern zu schließen ist, vor. Er erläutert den Stand der Grundstücksverhandlungen, die auf einem guten Weg, aber noch nicht abgeschlossen seien. Ausführlich werden die Varianten zum Betrieb einer schwerlastverkehrstauglichen Baustraße dargestellt. Favorisiert würde eine Trasse, die außerhalb der bebauten Ortslage liegt. Nachdem zeitnah Fördermittel in Aussicht stehen und unter Berücksichtigung der Dringlichkeit der Maßnahme soll nach Abschluss der Grunderwerbsverhandlungen nach Möglichkeit mit dem Bau im Herbst 2012 begonnen werden. Der Fertigstellungstermin ist für das Jahr 2014 vorgesehen.

Beschluss:
(15 : 0 Stimmen)

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt des Vertragsentwurfes mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Kempten, zur Regelung von Beteiligtenleistungen im Zusammenhang mit dem Bau einer Murgangsperre im Zillenbach. Demnach wird von einer Investitionssumme von rund 3,0 Mio. Euro ausgegangen. Der von der Gemeinde zu tragende Beteiligtenbeitrag beläuft sich auf 20 % der anfallenden Projektkosten, also rd. 600.000 €. Hierauf erhält die Marktgemeinde vom Landkreis einen Zuschuss von 1/3 (= rd. 200.000 €). Der Eigenanteil von rd. 400.000 € wird in den Haushaltsjahren 2013 bis 2015 – je nach Baufortschritt – zur Zahlung fällig. Daneben hat die Marktgemeinde sämtliche Grunderwerbskosten zu übernehmen. Mit der Baumaßnahme soll bereits im Jahr 2012 durch den Bau einer Baustellenzufahrt sowie vorbereitenden Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von rd. 500.000 € begonnen werden.

2. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des in Ziff. 1 genannten Vertrages unter folgenden wesentlichen Bedingungen zu:

   a) Anzustreben ist die Errichtung und der Betrieb einer Baustellenzufahrt für den Schwerlastverkehr entlang des Wirtschafts- und Wanderweges am Zillenbach. Für den Fall, dass der Baustellenverkehr durch die Ortslage geführt werden muss, ist bei den Anliegern sowie dem zur Nutzung kommenden örtlichen Straßennetz ein Beweissicherungsverfahren durchzuführen. Dies gilt auch für die Gailenbergstraße außerhalb der Bebauung zwischen dem nördlichen

INTERNETVERSION

Ortsrand des Ortsteiles Hindelang bis zur „Nusche" (Bereich Geländemodellierung). In Zusammenhang mit dem Baustellenverkehr auftretende Schäden sind durch den Vorhabensträger zu beheben.

2. Verkehrsangelegenheiten

2.1 Auswirkung der Stadtentwicklung der Stadt Sonthofen auf die verkehrliche Anbindung von Bad Hindelang an das überörtliche Straßennetz - Formulierung der gemeindlichen Interessenslage und Übermittlung an die Stadt Sonthofen

Der 1. Bürgermeister erteilt dem 2. Bürgermeister Hans Heim das Wort, nachdem dieser die Behandlung im Marktgemeinderat beantragt hat. Dieser verweist nicht nur auf die künftige Entwicklung in Sonthofen, sondern auch auf die aktuellen Behinderungen für den Verkehr von und nach Bad Hindelang im Bereich der beampelten Ortsdurchfahrt im Zuge der B 308 in Sonthofen. Er schlägt vor, ein höfliches aber bestimmtes Schreiben an die Stadt Sonthofen zu richten. Der Entwurf des Schreibens liegt dieser Niederschrift auf den Seiten 93 und 94 als Anlage bei. Neben dem Staatlichen Bauamt Kempten soll auch das Landratsamt Oberallgäu als Straßenverkehrsbehörde einen Abdruck erhalten.

Beschluss:
(15 : 0 Stimmen)

Dem Inhalt des vorliegenden Schreibens vom 23.05.2012 an die Stadt Sonthofen über die Verkehrsverhältnisse auf der Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 308 in Sonthofen wird zugestimmt.

3. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

a) Verlegung der Gästeinformation in das Kurhaus
Der 1. Bürgermeister informiert, dass sich hinsichtlich dieser Maßnahme eine neue Förderkulisse aufgetan hat, in der eine Zuwendung von nunmehr 65 % der förderfähigen Kosten in Aussicht steht. Die Ausschreibung kann in Angriff genommen werden. Die Maßnahme soll spätestens zum Beginn des Weihnachtsmarktes 2012 abgeschlossen werden.

b) Vergleich in Sachen „Hurlahutsch"
1. Bürgermeister Martin gibt den Inhalt des zwischenzeitlich in der Angelegenheit Markt Bad Hindelang ./. VolksMusicals GmbH vor dem Landgericht Kempten geschlossenen Vergleichs bekannt. Angesichts der durch die VolksMusicals GmbH beklagten verschiedensten Ansprüche musste mit einer Verfahrensdauer von mindestens 2 Jahren gerechnet werden, wobei es sich hierbei nur um die erste Instanz handle. Das Landgericht Kempten hat nach erster Beweisaufnahme einen Vergleichsvorschlag unterbreitet. Aus prozessökonomischen und finanziellen Gründen wurde dieser von der Gemeinde angenommen. Der von der Marktgemeinde zu zahlende Vergleichsbetrag beläuft sich auf 17.000,- €. Wegen der Kostenregelung, wonach die

INTERNETVERSION

Gemeinde ¼ tragen muss, sei bereits für einen Betrag von 5.000,- € die Aufrechnung erklärt worden, so dass lediglich 12 T€ zur Auszahlung kommen.

Sowohl der Markt Bad Hindelang (Beschluss des Tourismus-, Finanz- und Werkausschusses vom 11.04.2012) als auch die Gegenseite haben den Vergleichsvorschlag mittlerweile rechtsverbindlich angenommen.

Aufgrund einer Pressemitteilung der Gegenseite wird die Allgäuer Zeitung darüber berichten.

c) Situation in den gemeindlichen Kindergärten/Kinderkrippe

Hauptamtsleiter Karl-Heinz Reimund gibt die Entwicklung der Kinderzahlen in den gemeindlichen Kindergärten und der Kinderkrippe bekannt. Die Übersichten sind dieser Niederschrift auf den Seiten 95 und 96 als Anlage beigefügt. Daraus sind steigende Kinderzahlen abzulesen. Sämtliche in der Kinderkrippe zur Verfügung stehenden Plätze sind ausgebucht. Es konnten für das kommende Kindergartenjahr allen angemeldeten Kindern aus dem Gemeindegebiet ein Krippenplatz angeboten werden. Im Hinblick auf den ab August 2013 bestehenden Anspruch auf einen Krippenplatz besteht nach der momentanen Einschätzung kein Handlungsbedarf.
Die Verwaltung wird gebeten, für die nächste Sitzung auch die Entwicklung der Schülerzahlen vorzulegen. Dabei ist auf die Situation der Außenstelle der Schule in Unterjoch zu achten. Das vorzulegende Zahlenmaterial soll nicht nur die derzeitige Einschätzung für die Zukunft, sondern auch die Entwicklung der letzen drei bis vier Jahre enthalten.

Der 1. Bürgermeister beendet um 19.10 Uhr den öffentlichen Teil die Sitzung.

Der Inhalt dieses Protokolls steht unter dem Vorbehalt

der Genehmigung durch den Marktgemeinderat.

INTERNETVERSION

MARKT BAD HINDELANG
DER BÜRGERMEISTER

Herrn Bürgermeister
Hubert Buhl
Stadt Sonthofen
Rathausplatz 1
87527 Sonthofen

Fax 08324/89246
e-mail: rathaus@hindelang.net

Bad Hindelang, 24.05.2012
I.1/AP

Verkehrsverhältnisse im Bereich der B 308 (Ortsdurchfahrt Sonthofen); Auswirkung der Entwicklung der Stadt Sonthofen auf die verkehrliche Anbindung von Bad Hindelang an das überörtliche Straßennetz

Sehr geehrter Herr 1. Bürgermeister Buhl, Lieber Hubert,

der Ausbau der Ortsdurchfahrt von Sonthofen im Zuge der Bundesstraße 308 (Deutsche Alpenstraße) liegt nun schon eine Weile zurück. Ziel der Maßnahme war u.a. auch, den Verkehrsfluss an den Knotenbereichen durch eine neue Ampeltechnik flüssiger zu gestalten. Leider hat sich an der ursprünglichen Situation nichts Wesentliches geändert. So gerät der Verkehr nicht nur zu den Stoßzeiten ins „Stocken", man bewegt sich auch fortwährend im „Stop and Go" von Ampel zu Ampel. Dies führt nicht nur für die Stadt Sonthofen, sondern auch für den aus und in das Ostrachtal führenden Ziel- und Quellverkehr zu Verkehrsbehinderungen und somit zu einem signifikanten Standortnachteil.

Bei einem Blick in die Zukunft haben wir Sorge, dass sich im Zusammenhang mit der Auflassung der Bundeswehrstandorte und der angedachten Folgenutzung die Situation weiter nachteilig auf die Verkehrslage auswirken wird, zumal gegenwärtig von weiteren Verkehrsknoten im Zuge der Ortsdurchfahrt der B 308 gesprochen wird.

Dem Gemeinderat des Marktes Bad Hindelang ist es daher ein Anliegen, Sie auf die Problematik hinzuweisen und darum zu bitten, schon jetzt im Rahmen der Erstellung Ihres Stadtentwicklungskonzeptes die verkehrlichen Rahmenbedingungen zu analysieren und entsprechende Ziele zu formulieren. Auch wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns diesbezüglich in die laufenden Entscheidungsprozesse mit einbeziehen würden. Dürfen wir Sie bitten, den Straßenbaulastträger nochmals zur Verbesserung des derzeitigen Zustandes zu einer Nachbesserung der Ampelschaltungen anzuhalten? Gerne unterstütze ich Sie bei Ihren Bemühungen.

Postanschrift: 87539 Bad Hindelang•Postfach 1142•Telefon (08324) 892-31•Fax (08324) 892 46
Bankverbindungen: Sparkasse Allgäu (BLZ 733 500 00) Nr. 230 169 • Raiffeisenbank Oberallgäu Süd (BLZ 733 699 20) Nr. 9002898
Allgäuer Volksbank (BLZ 733 900 00) Nr. 970 026

Seite 2 zum Schreiben vom 24.05.2012 an Herrn Bürgermeister Hubert Buhl, Sonthofen

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihr Verständnis und freue mich auf eine weiterhin bestens funktionierende nachbarschaftliche Zusammenarbeit. Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

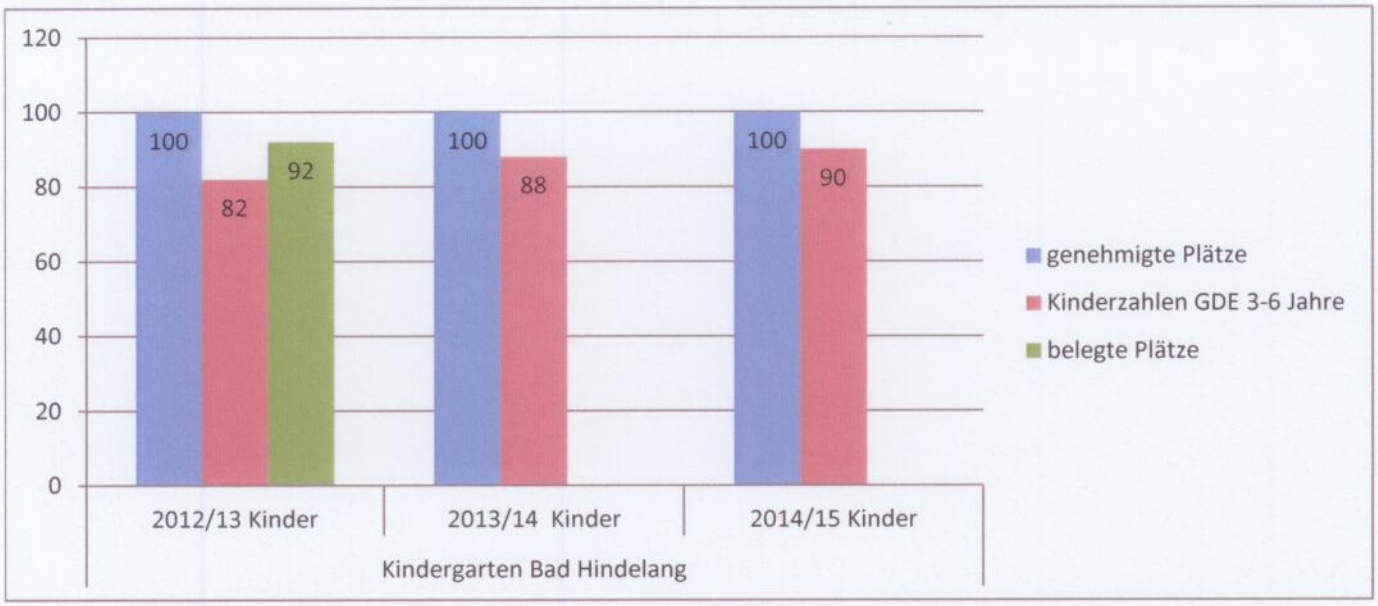
Je einen Abdruck dieses Schreibens erhält das Staatliche Bauamt, Abteilung Straßenbau, in Kempten sowie das Landratsamt Oberallgäu als Straßenverkehrsbehörde.

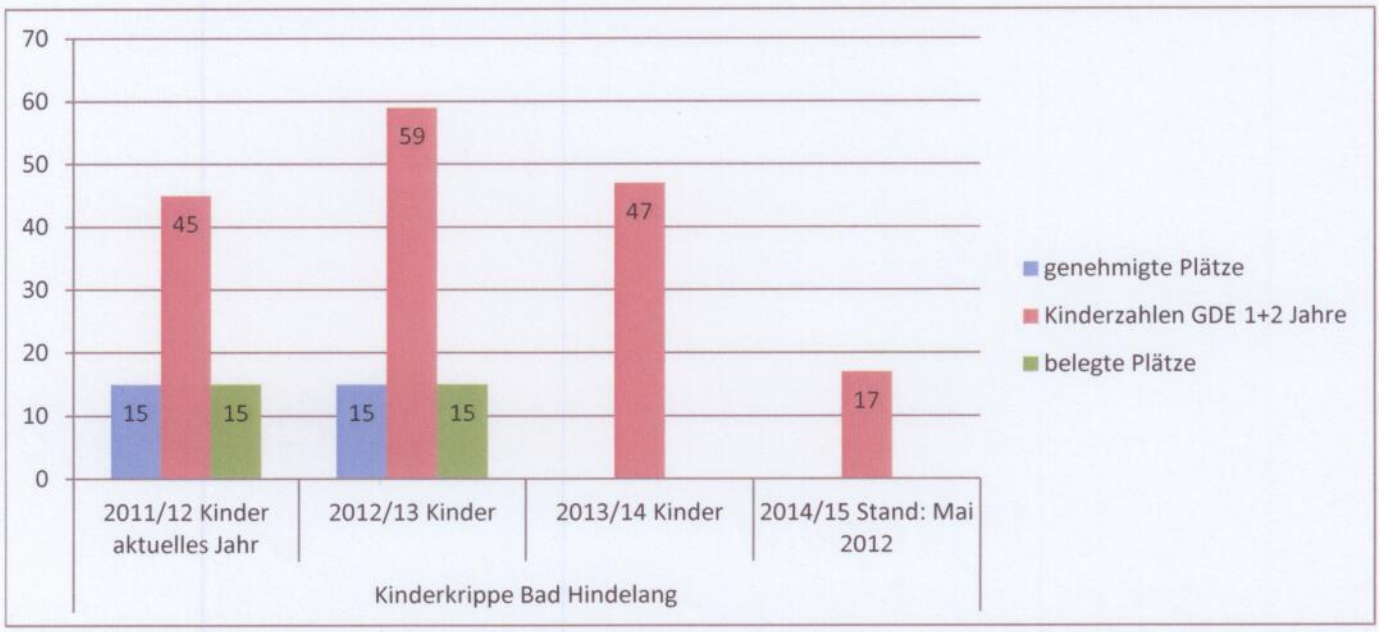
Mit freundlichen Grüßen

Adalbert Martin
1. Bürgermeister

Postanschrift: 87539 Bad Hindelang•Postfach 1142•Telefon (08324) 892-31•Fax (08324) 892 46
Bankverbindungen: Sparkasse Allgäu (BLZ 733 500 00) Nr. 230 169 • Raiffeisenbank Oberallgäu Süd (BLZ 733 699 20) Nr. 9002898
Allgäuer Volksbank (BLZ 733 900 00) Nr. 970 026

Kinderzahlen Prognose



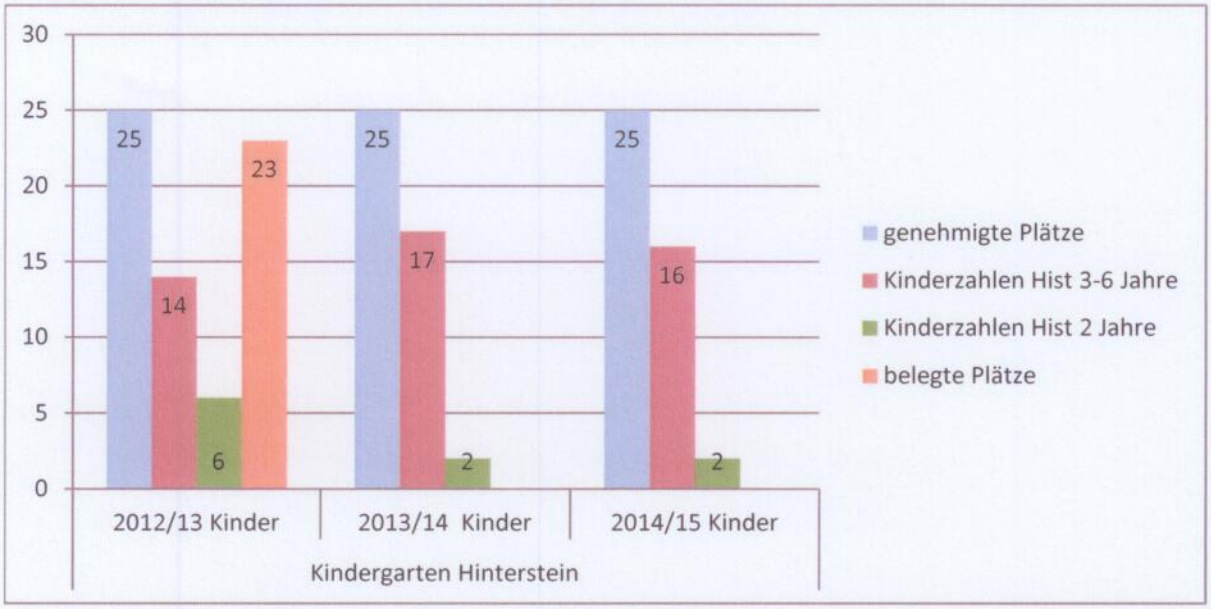


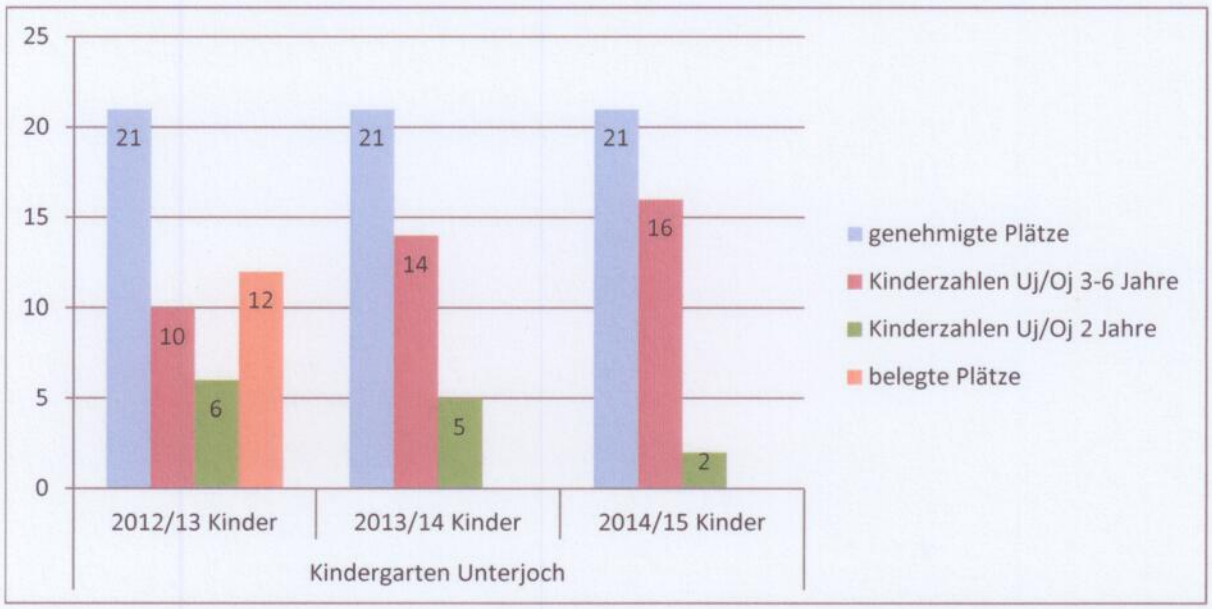
bayernweite Prognose:
30 % der anspruchsberechtigten Kinder belegen einen Krippenplatz

Bad Hindelang:
im Jahr 2011/12 belegen 33 % einen Krippenplatz
im Jahr 2012/13 belegen 25 % einen Krippenplatz
⟶ 5 Kinder wurden nach der Sozialauswahl abgelehnt
(1 Kind aus Sonthofen / 4 Mütter nicht berufstätig)

Stand: 11.05.2012

Kinderzahlen - Prognose





Stand: 11.05.2012